

## Pressemitteilung

### **Naturwissenschaftliches Interesse stärken und mit Leseförderung verbinden: Kostenloses MINT-Erstlesebuch für 1.000 erste Schulklassen**

*Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung stellt im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Stiftung Lesen 1.000 ersten Grundschulklassen in den Regionen Rhein-Neckar und Rhein-Main kostenlos ein MINT-Erstlesebuch zur Verfügung. „Das Abenteuer-Forscher-Camp“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Carlsen Verlag entwickelt und wird ab Februar 2020 Kindern der 1. Klasse als Buchgeschenk überreicht. Ermöglicht wird das Kooperationsprojekt durch die Förderung der Klaus Tschira Stiftung.*

**Heidelberg/Mainz, 09. Oktober 2019** – Die spannende Geschichte „Das Abenteuer-Forscher-Camp“ schildert in fünf Kapiteln einen Wettbewerb, bei dem mehrere Kindergruppen in einem Ferienlager knifflige Konstruktionsaufgaben lösen müssen. Dafür bekommen sie einen ganz besonderen Preis. „Mit diesem Buch zeigen wir, wo im Alltag von Kindern spannende naturwissenschaftliche Themen zu entdecken sind und wie das Sprechen und Lesen dabei unterstützt werden kann“, erklärt Petra Gürsching, Geschäftsführerin der Forscherstation. Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme der Stiftung Lesen, ergänzt: „Kinder sind neugierig, auf spannende Geschichten ebenso wie auf ihre Umwelt. Diese Neugier birgt ein großes Potential, das wir mit dem MINT-Erstlesebuch ausschöpfen möchten. Mit dem „Abenteuer-Forscher-Camp“ können sich Schulkinder lesend und experimentierend die Welt erschließen.“

Laut der Vorlesestudie 2018 der Stiftung Lesen sind Kinder sehr interessiert an Themen wie Natur und Umwelt (77%) sowie Forschen und Experimentieren (67%). Neben Forschungsbefunden belegt die Studie auch, dass der Bildungserfolg höher ist, wenn beide Bildungsbereiche verknüpft werden. Das Modellprojekt verbindet diese Expertisen – frühe naturwissenschaftliche Bildung, Sachunterrichtsdidaktik sowie Leseförderung und Sprachbildung – miteinander und motivierte deshalb die Klaus Tschira Stiftung zu ihrer Förderung des Projektes.

Neben unterschiedlichen Lesestufen geht es in dem Buch auch um unterschiedlich anspruchsvolle naturwissenschaftliche Lernumgebungen. Mitmach-Seiten laden dazu ein, die Inhalte selbst – zuhause oder im Unterricht – weiter zu vertiefen. Für das Projekt konnten der renommierte Kinderbuchautor Christian Tielmann sowie die erfahrene Illustratorin Monika Parciak gewonnen werden.

In diesen Tagen erhalten Grundschulen aus der Metropolregion Rhein-Neckar und dem Rhein-Main-Gebiet auf dem Postweg einen Zugangscodex, um sich auf [www.mint-geschichten.de](http://www.mint-geschichten.de) zu registrieren. Im Februar 2020 bekommen die ersten 1.000 Schulklassen dann einen kostenlosen Klassensatz des Erstlesebuches. Auf der Website wird auch weiterführendes didaktisches Material sowie eine Begleitbroschüre für die Lehrkräfte angeboten.

Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet. Hierfür lädt die Forscherstation alle teilnehmenden Lehrkräfte zu einer Online-Evaluation ein, um den Nutzen des Buches für den Unterricht abzufragen. Gleichzeitig befragt die Stiftung Lesen Eltern, da deren Einschätzung als wichtige Wegbegleiter von Bedeutung ist. Auch können ausgewählte Klassen ihre Rückmeldung zum Buch geben, denn auch die Meinung der Kinder ist von großer Relevanz.

Das Erstlesebuch „Abenteuer-Forscher-Camp“ ist ab Juli 2020 auch im Handel erhältlich. Weitere Informationen über das Projekt finden Sie unter [www.mint-geschichten.de](http://www.mint-geschichten.de).

**Zeichenzahl (Fließtext inkl. Leerzeichen): 3.471**

### Bildmaterial



1.000 Grundschulklassen in der Metropolregion Rhein-Neckar und im Rhein-Main-Gebiet können ab sofort kostenlos das **Erstlesebuch „Abenteuer-Forscher-Camp“** anfordern. Initiiert hat das Kooperationsprojekt die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung in Kooperation mit der Stiftung Lesen.

**Bild:** Illustration von Monika Parciak/Copyright: Carlsen Verlag 2020



„Das Abenteuer-Forscher-Camp“ wurde in Zusammenarbeit mit dem Carlsen Verlag entwickelt und wird ab Februar 2020 Kindern der 1. Klasse in den Modellregionen als Buchgeschenk überreicht.

**Foto:** Copyright: Stiftung Lesen, Foto: Tamara Jung-König

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:  
[presse@forscherstation.info](mailto:presse@forscherstation.info)

### Hintergrund

#### Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Wissenschaftlich

unterstützt wird sie vom Institut für frühe naturwissenschaftliche Bildung (INB), einem An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Krippe, Kita und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses. Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie unter [www.forscherstation.info](http://www.forscherstation.info)

### **Über die Stiftung Lesen**

Es fängt mit Lesen an: Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Die Stiftung Lesen führt in enger Zusammenarbeit mit Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen bundesweite Programme, Kampagnen, Forschungs- und Modellprojekte durch, zum Beispiel den Bundesweiten Vorlesetag im November. Die Stiftung Lesen steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschaftern unterstützt: [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

### **Über die Klaus Tschira Stiftung:**

Der Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940 – 2015) rief 1995 mit privaten Mitteln die Klaus Tschira Stiftung (KTS) ins Leben. Heute gehört die KTS zu den großen Stiftungen Europas. Sie fördert Naturwissenschaften, Mathematik sowie Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Die Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung spiegelt sich in den drei Bereichen Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation wider. Besonderen Wert legt sie dabei auf neue Formen der Vermittlung und Einordnung wissenschaftlicher Themen. Die KTS ist bundesweit tätig in Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und eigenen Instituten. Für die Verwirklichung all dieser Ziele engagieren sich seit mehr als 20 Jahren Menschen innerhalb und außerhalb der Klaus Tschira Stiftung. [www.klaus-tschira-stiftung.de](http://www.klaus-tschira-stiftung.de)

### **Pressekontakt**

#### **Forscherstation**

Nadine Rausch  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum  
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH  
Getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH  
An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg  
Tel.: 06221 - 477 746  
E-Mail: [presse@forscherstation.info](mailto:presse@forscherstation.info)

#### **Stiftung Lesen:**

Franziska Hedrich, PR-Managerin  
Kommunikation und Public Affairs  
Römerwall 40, 55131 Mainz  
Tel.: 06131 / 2 88 90 - 28  
E-Mail: [franziska.hedrich@stiftunglesen.de](mailto:franziska.hedrich@stiftunglesen.de)  
[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)